

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 7 8 / 2 0 2 4 / B V

Datum:
15.07.2024

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

Kommunalwahl am 09.06.2024

hier:

- Feststellung nach § 16 Absatz 1 Satz 3 Gemeindeordnung (GemO)
- Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Gemeindeordnung (GemO)

Beschlussvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Juli 2024

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|-------------|-----------------|-------------|-------------------------------------|--------------|
| Gemeinderat | 23.07.2024 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1) Der Gemeinderat stellt fest, dass wichtige Gründe zur Ablehnung des Ehrenamtes bei Herrn Jens Riedel nach § 16 Absatz 1 Satz 3 Gemeindeordnung (GemO) gegeben sind. Herr Albert Maul rückt gemäß § 31 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO) nach. Es liegen keine Hinderungsgründe vor.

2) Der Gemeinderat stellt nach § 29 Absatz 5 Gemeindeordnung (GemO) fest, dass bei den am 09.06.2024 gewählten Stadträtinnen und Stadträten der Stadt Heidelberg keine Hinderungsgründe im Sinne des § 29 Absätze 1 bis 4 in Verbindung mit § 18 Absatz 1 Nummern 1 bis 3 der Gemeindeordnung vorliegen.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag in Euro: |
|---------------------------------|-----------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| • keine | |
| | |
| Einnahmen: | |
| • keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| • keine | |
| | |
| Folgekosten: | |
| • keine | |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

Der Gemeinderat stellt fest, dass keine Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung vorliegen.

**Sitzung des bisherigen Gemeinderates (Amtszeit 2019 - 2024)
vom 23.07.2024**

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Nach dem amtlichen Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 09.06.2024 sind folgende Damen und Herren in den Gemeinderat der Stadt Heidelberg gewählt worden (alphabetische Aufzählung):

| | | |
|------|------------------|--------------|
| Herr | Timethy | Bartesch |
| Herr | Thomas | Barth |
| Herr | Frank | Beisel |
| Frau | Katharina | Born |
| Herr | Karl | Breer |
| Herr | Hans | Breitenstein |
| Herr | Waseem | Butt |
| Herr | Leander | von Detten |
| Frau | Zoe | Dickhaut |
| Frau | Andrea | Dittmar |
| Herr | Matthias | Fehser |
| Frau | Frieda | Fiedler |
| Herr | Marvin | Frank |
| Herr | Dr. Gunter | Frank |
| Frau | Anja | Gernand |
| Herr | Sven | Geschinski |
| Frau | Dr. Marilena | Geugjes |
| Herr | Andreas | Gottschalk |
| Herr | Felix | Grädler |
| Herr | Daniel | Hauck |
| Frau | Marliese | Heldner |
| Herr | Dr. Peer | Hübel |
| Frau | PD Dr. Dorothea | Kaufmann |
| Frau | Zara Dilan | Kiziltas |
| Herr | Florian | Kollmann |
| Herr | Matthias | Kutsch |
| Herr | Björn | Leuzinger |
| Frau | Prof. Dr. Nicole | Marmé |
| Herr | Thymon | Matlas |
| Herr | Sören | Michelsburg |
| Frau | Sahra | Mirow |
| Frau | Carmen | Niebel |
| Herr | Tim | Nusser |
| Herr | Michael | Pfeiffer |
| Herr | Adrian | Rehberger |
| Herr | Jochen | Ricker |
| Herr | Jens | Riedel |
| Frau | Dr. Ursula | Röper |
| Herr | Christoph | Rothfuß |
| Frau | Klaudia | Rzeźniczak |

| | | |
|------|----------------|----------------|
| Herr | Julian | Sanwald |
| Frau | Nora | Schönberger |
| Frau | Prof. Dr. Anke | Schuster |
| Frau | Yasmin | Sedighi Renani |
| Frau | Hildegard | Stolz |
| Herr | Bülent | Teztiker |
| Herr | Frank | Wetzel |
| Frau | Larissa | Winter-Horn |

Herr Jens Riedel hat die Wahl in den Gemeinderat der Stadt Heidelberg nicht angenommen. Er ist aus der Partei ausgetreten und hat dies durch eine Austrittbestätigung nachgewiesen. Für diesen Fall sieht § 16 Absatz 1 Satz 3 GemO vor, dass der Betroffene sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat verlangen kann. Für die Zustimmung ist der Gemeinderat zuständig, der seine Zustimmung zu erteilen hat.

Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 09.06.2024 rückt gemäß § 31 Absatz 2 GemO Herr Albert Maul als nächster Ersatzbewerber auf dem Wahlvorschlag der AfD in den Gemeinderat nach.

Die genannten Damen und Herren haben schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annehmen.

Der bisherige Gemeinderat hat nach § 29 Absatz 5 der Gemeindeordnung (GemO) vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates festzustellen, ob ein Hinderungsgrund nach § 29 Absätze 1 bis 4 GemO bei den am 09.06.2024 neu beziehungsweise wieder gewählten Mitgliedern des Gemeinderates und beim Nachrücker gegeben ist. Den gewählten Damen und Herren wurde der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen der §§ 18 und 29 GemO mit Schreiben vom 18.06.2024 zugesandt und dem Nachrücker mit Schreiben vom 28.06.2024.

Frau Klaudia Rzeźniczak hat beim Theater und Orchester Heidelberg in der Abteilung Requisite einen Studentenwerkvertrag.

Ihre Tätigkeiten umfassen handwerkliche Anfertigungen von Requisiten in der Requisitenwerkstatt und das Ausschuchen und Bereitstellen von Requisiten aus dem Fundus. Hier werden bestimmte Vorgaben gemacht, wonach dann Requisiten ausgesucht und gegebenenfalls gereinigt und repariert werden. Auch die Betreuung von Proben und Aufführungen sowie das Hinbringen und Aufstellen der Requisiten auf Wagen zu den verschiedenen Bühnen gehört zu ihren Tätigkeiten. Nach einer Probe oder Aufführung werden diese wieder weggeräumt. Sie verrichtet eine überwiegend körperliche Arbeit, daher besteht gemäß § 29 GemO kein Hindernisgrund.

Gegenstand des Werkvertrages ist die Herstellung eines versprochenen Werkes gegen eine vereinbarte Vergütung. Durch einen Werkvertrag wird kein Arbeitsverhältnis begründet, auch hier besteht gemäß § 29 GemO ebenso kein Hindernisgrund.

Die neu beziehungsweise wieder gewählten Mitglieder des Gemeinderates sowie der Nachrücker haben schriftlich erklärt, dass keine Hinderungsgründe im Sinne des § 29 Gemeindeordnung vorliegen. Auch der Verwaltung sind solche nicht bekannt.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner